



BASQUE'S

NEWSLETTER

**BASQUE'S** Kräuter—**BASQUE'S** Iberische  
Reitartikel—**BASQUE'S** Reitbekleidung—  
**BASQUE'S** Zubehör

Reitunterricht bei Antonio Soares Campos,  
Arruda dos Vinhos, Portugal

Antonio Soares Campos ist eigentlich kein Reit-  
lehrer in diesem Sinne. Er ist in erster Linie  
Pferdezüchter und Ausbilder. Er ist Mitglied  
der APSL und züchtet Lusitanos und Cruzados.  
Er verkauft ausgebildete Pferde den Stier-  
kämpfern aber auch anderen Reitern die „nur“  
ein gutes Pferd wünschen. Sein aktueller Deck-  
hengst stammt aus der Zucht von Pidwell. Seine  
Pferde stammen hauptsächlich aus der Linie  
Veiga, am liebsten aus der OPUS 72. Die meis-  
ten Pferde bleiben in Portugal. Wenige hat er  
nach Spanien, Frankreich und nach Deutschland  
verkauft. Daneben hat er ein Weingut sowie  
Fruchtplantagen in der Algarve.

Die portugiesische Reitweise unterscheidet  
sich wohl am meisten von der hier gebräuchli-  
chen Deutschen/Englischen Reitweise durch  
den Sitz. Der Sitz ist sehr geschmeidig und  
offen. Gewichtsverlagerungen aus dem offenen  
Sitz, erlauben dem Pferd sich zu biegen und  
auszuweiten. Knieschluss und Kreuz sind den  
Portugiesen fremd. Zumindest der älteren Ge-  
neration wie Davide Ribero Telles, Brito Paes,  
Antonio Fernandes de Castro und anderen gros-  
sen Reitern. Der Schenkel spielt auch eine  
grosse Rolle. Das Pferd wird wörtlich zwischen  
den Beinen geführt. Auch sensible Pferde wer-

den mit Sporen geritten um das Treten zu för-  
dern. Man sieht kein Pferd, dass seine Hufe  
durch den Sand schleift! Angehalten wird durch  
den Schenkel.

Auch bei der Zügelführung sind doch markante  
Unterschiede. Leider wird auch in Portugal  
mehr und mehr mit Unterlegstrense und Kanda-  
re (Bridon/Freio) geritten, was zum Teil sehr  
unschöne Bilder gibt. Mehrheitlich werden die  
Zügel locker geführt, mit Kontakt zum Hals.  
Dies ermöglicht in einem späteren Zeitpunkt  
das einhändige Reiten auf blanke Kandare. (wie  
im Stierkampf gebräuchlich).

Zu den Standard Übungen in der Ausbildung  
gehören Schulterherein, Krupperein und  
Travers. Oft sieht man auch Konterstellungen.  
In unseren Augen eher speziell, jedoch werden  
die Pferde sehr beweglich in Kopf/Hals und  
Schulter. Passage und spanischer Schritt wird  
den jungen Pferden auch oft beigebracht. Die  
Passage wird aus dem Rückwärtsrichten  
entwickelt, der spanische Schritt zuerst an der  
Hand geübt.



BASQUE'S

NEWSLETTER

--	--